

Trainer und Sportvorstand Vorschläge

Beitrag von „Mar“ vom 24. März 2019, 12:02

Zitat von Jan Polak

Geb ich Dir durchaus Recht. Grundgedanken wie "Mir war klar, dass wir die schlechteste Ausgangsposition der Liga haben, ABER ABSTEIGEN DARF ER NICHT!", widersprechen sich doch schon im Ansatz. Es gab hier Zeiten, da war es durchaus notwendig und legitim, anderes Personal zu versuchen. Aber bei uns wurde nach dem Hannover -Spiel (meiner Meinung nach) eine Baustelle unnötig aufgebaggert, welche jetzt seit 6 Wochen still steht. Lt. Mannschaftskreisen war und ist die Mannschaft absolut in Takt. Sieht man auch Woche für Woche. Sie hängen sich rein, sie machen und tun und es reicht eben nicht. Das war vor dem Wechsel nicht anders. Und nein, man möge sich bitte nicht nur am HSV-Spiel aufhängen. Der einzig WIRKLICHE grausame Auftritt in den letzten Monaten. Ja, auch ich hege Vorwürfe, dass man den Fehler "Wir gehen mal in die Saison und gucken mal..." nicht im Winter mit Personalauffrischung für's Feld korrigiert hat. Das war in meinen Augen bereits die Planung der Erstligaabschiedstour. Trotzdem bleibe ich dabei, es wäre wünschenswert, es würde der Clubfan MEHR Fakten abwägen, als nur die Tabelle. Und selbst die, wie wir wissen, war letztes Jahr schon für manche kein Grund Personalwechsel nicht doch in Erwägung zu ziehen.

Und nu wär's langsam wirklich mal Zeit die Baustelle zu räumen und den Verkehr frei zu geben.

In letztem Punkt bin ich zum Beispiel vollständig bei Dir. Auch ich halte den - ehrenamtlichen - Aufsichtsrat nur bedingt für performant. Das liegt aber in seiner Zusammensetzung und seiner organisatorischen Einordnung und erst in zweiter Linie an einer qualitativ schlechten Arbeit der Mitglieder.

Die Demission von Bornemann und Köllner weit vor der Planung für die kommende Saison war zwingend und notwendig, da beide sonst erheblichen Einfluss auf die Kaderzusammenstellung hätten nehmen können. Dies galt es dringend zu vermeiden!